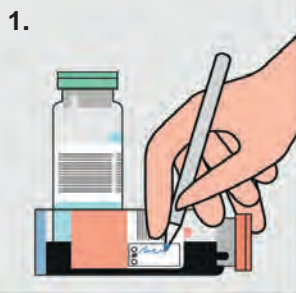
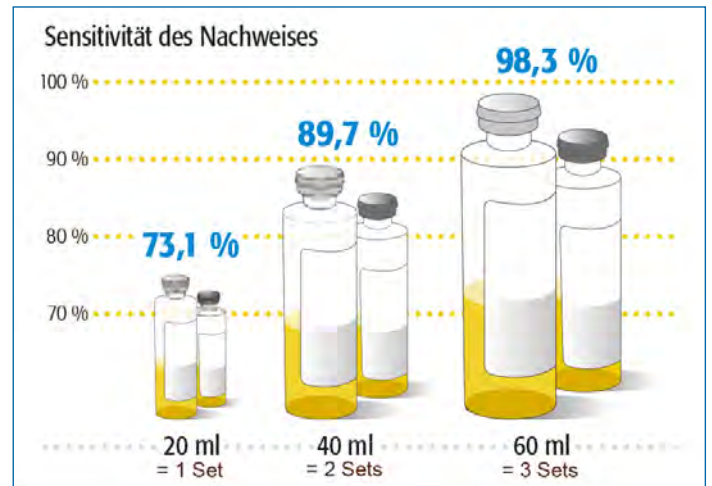
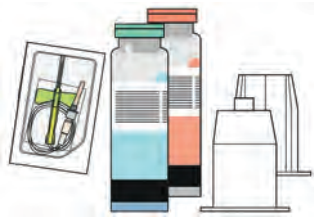


Anleitung zur Abnahme von Blutkulturen bei Erwachsenen mit Hilfe eines Spezialadapter

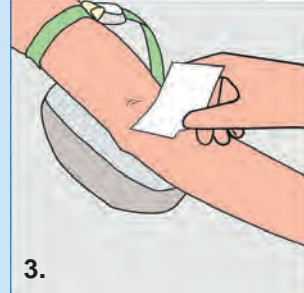
Bei Verdacht auf eine Blutstrominfektion (s. „quickSOFA Score“) sollte unmittelbar die Entnahme von 2–3 Blutkultursets mit jeweils aerober und anaerober Flasche erfolgen VOR Beginn der Antibiose. Die Entnahme sollte möglichst über eine periphere Vene durch frische Punktion erfolgen. Keine Abnahme über liegende (zentrale) Katheter aufgrund erhöhter Kontaminationsgefahr (Ausnahme: V.a. Katheter assoziierte Sepsis)



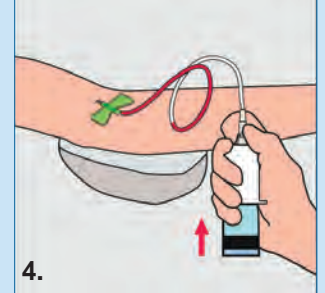
1. Blutkulturflaschen mit Patientendaten, Abnahmedatum und Abnahmeort beschriften. Hygienische Händedesinfektion und Verwendung von Einmalhandschuhen.



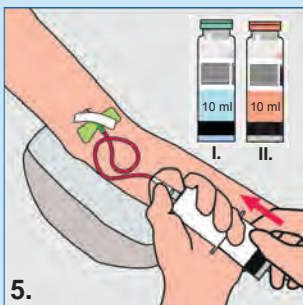
2. Schutzkappe der Blutkulturflaschen entfernen und Gummiseptum desinfizieren (Einwirkzeit beachten)



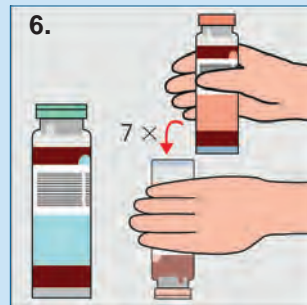
3. Großflächige Desinfektion der Punktionsstelle mit alkoholhaltigem Hautdesinfektionsmittel und sterilen Tupfern (Einwirkzeit beachten) KEINE erneute Palpation der Punktionsstelle



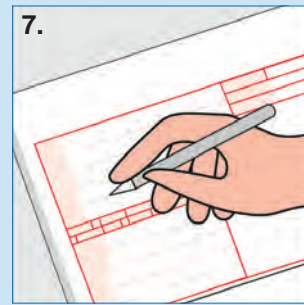
4. Die Vene mit einer Flügelkanüle punktieren und den Adapter auf das freie Ende setzen.



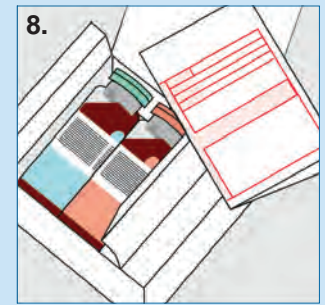
5. Als 1. die aerobe Flasche auf den Adapter stecken und diese mit genau 10 ml Blut beimpfen. Flasche entfernen und als 2. die anaerobe Flasche mit genau 10 ml beimpfen.



6. Blutkulturflaschen kurz schwenken



7. Beschriftung des Begleitscheines mit Datum, Uhrzeit und Ort der Blutentnahme sowie der Verdachtsdiagnose und weiterer Hinweise (z.B. V.a. Endokarditis = längere Bebrütung)

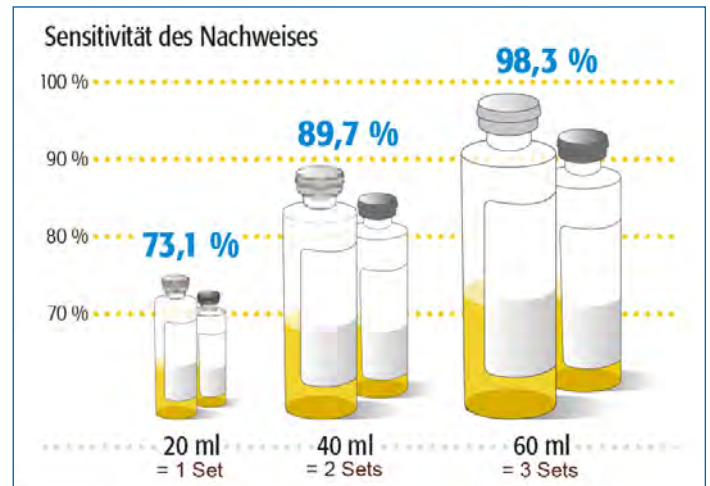


8. Blutkulturflaschen unverzüglich ins Labor bringen. Im Falle eines verzögerten Transportes Lagerung bei Raumtemperatur.

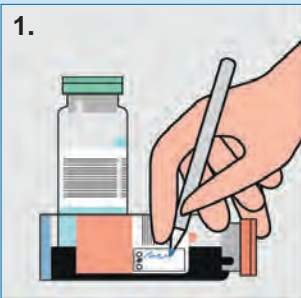
Weitere Informationen finden Sie auch hier <http://www.biomerieux.de/kundenportal/klinische-broschueren>

Anleitung zur Abnahme von Blutkulturen bei Erwachsenen mit Hilfe von Spritze und Kanüle

Bei Verdacht auf eine Blutstrominfektion (s. „quickSOFA Score“) sollte unmittelbar die Entnahme von 2–3 Blutkultursets mit jeweils anaerober und aerober Flasche erfolgen VOR Beginn der Antibiose. Die Entnahme sollte möglichst über eine periphere Vene durch frische Punktion erfolgen. Keine Abnahme über liegende (zentrale) Katheter aufgrund erhöhter Kontaminationsgefahr (Ausnahme: V.a. Katheter assoziierte Sepsis)

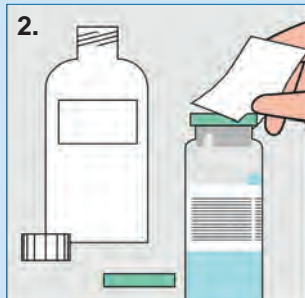


1.

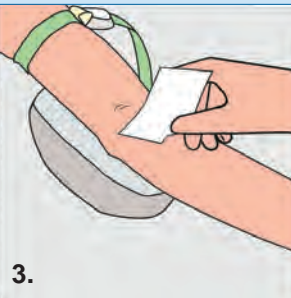


Blutkulturflaschen mit Patientendaten, Abnahmedatum und Abnahmeort beschriften. Hygienische Händedesinfektion und Verwendung von Einmalhandschuhen.

2.

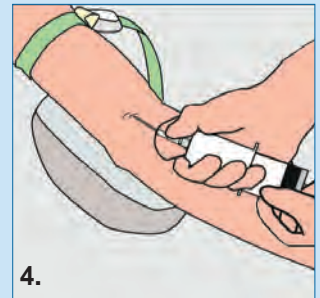


Schutzkappe der Blutkulturflaschen entfernen und Gummiseptum desinfizieren (Einwirkzeit beachten)



3.

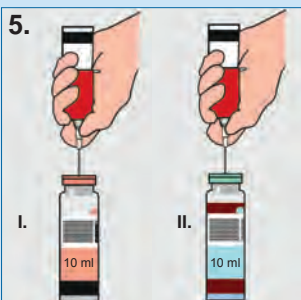
Großflächige Desinfektion der Punktionsstelle mit alkoholhaltigem Hautdesinfektionsmittel und sterilen Tupfern (Einwirkzeit beachten) KEINE erneute Palpation der Punktionsstelle



4.

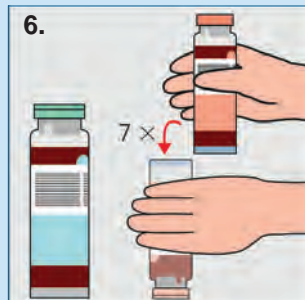
Blutentnahme mit steriler Spritze und großlumiger Kanüle (jeweils 20 ml pro Blutkulturset)

5.



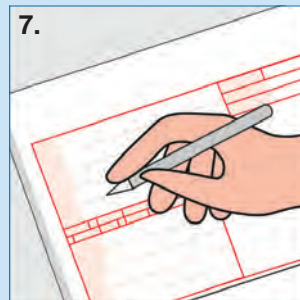
Entnahmekanüle verwerfen und mit neuer steriler Kanüle als
1. die anaerobe Flasche und als
2. die aerobe Flasche mit genau 10 ml Blut beimpfen. Darauf achten, dass keine Luft in die anaerobe Flasche gelangt (ein aktives Belüften der aeroben Flasche ist ebenfalls nicht nötig)

6.



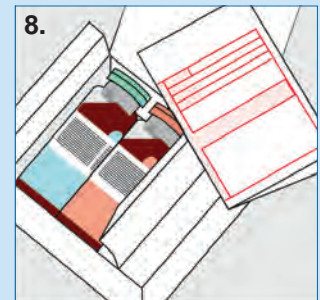
Blutkulturflaschen kurz schwenken

7.



Beschriftung des Begleitscheines mit Datum, Uhrzeit und Ort der Blutentnahme sowie der Verdachtsdiagnose und weiterer Hinweise (z.B. V.a. Endokarditis = längere Bebrütung)

8.



Blutkulturflaschen unverzüglich ins Labor bringen. Im Falle eines verzögerten Transportes Lagerung bei Raumtemperatur.

Weitere Informationen finden Sie auch hier <http://www.biomerieux.de/kundenportal/klinische-broschueren>